

## Grußwort des Innenministers



*Integration und Teilhabe sind in Schleswig-Holstein längst mit Leben und Ideen gefüllte Konzepte.*

*Das Projekt Landgewinn der AWO ist ein besonders beachtenswertes Beispiel dafür, wie Zugewanderte in Schleswig-Holstein einbezogen werden können. Nach dem Prinzip der persönlichen Wissensvermittlung durch einen Mentor oder eine Mentorin können Interessierte sowohl die Grundlagen der demokratischen Strukturen in Deutschland kennenlernen, als auch in der Praxis vor Ort die Arbeit in der Kommunalpolitik erleben. Zum einen findet ein Wissenstransfer statt und zum anderen entstehen so persönliche Bande, die die Neuen in die Gemeinschaft einbinden. Dieses so entstandene Fundament ist für eine gelungene Integration grundlegend und vor allem auf dem Land eine zukunftsweisende Idee.*

*Um ein solches Projekt erfolgreich zu machen, braucht es insbesondere Menschen, die bereit sind, sich so einer Herausforderung zu stellen. Beide Mentoring-Partner brauchen Kompetenzen wie Empathie, die Bereitschaft, sich selbst in Frage zu stellen, Offenheit, Zuhören-Können, und vielleicht auch Kritikfähigkeit und Geduld; aber vor allem die Bereitschaft, voneinander lernen zu wollen. Ich bin sicher, sowohl Mentor und Mentorin als auch Mentees werden wertvolle Erfahrungen machen und viel für die Zukunft mitnehmen.*

*Deshalb danke ich allen Beteiligten für das Engagement und die hervorragende Organisation, das ein solch intensives und partizipatives Projekt fordert. Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Zeit und eine tiefe Resonanz vor Ort. Möge das Projekt zu einem Erfolg werden!*

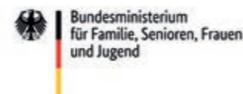
Ihr  
Hans-Joachim Grote

Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein

Gefördert vom



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# Land- gewinn

*Empowerment von Zugewanderten in  
ländlichen Räumen in Schleswig-Holstein*

AWO Landesverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
Landgewinn AWO-Interkulturell  
Sibeliusweg 4  
24109 Kiel  
landgewinn@awo-sh.de

Niklas Muhlack  
Mobil: 0162 / 20 84 745  
niklas.muhlack@awo-sh.de

Saeed Hmeidan  
Mobil: 01520 / 68 95 655  
saeed.hmeidan@awo-sh.de



Landgewinn widmet sich der  
Übernahme von gesellschaftlicher  
und demokratischer Teilhabe

# Das Projekt Landgewinn

Das Projekt Landgewinn des AWO Landesverbands Schleswig-Holstein e.V. wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesfamilienministerium gefördert, um die Arbeit für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander zu unterstützen. Landgewinn widmet sich dabei insbesondere dem Empowerment von zugewanderten Menschen in ländlichen Räumen im Kontext der gesellschaftlichen und demokratischen Teilhabe.

## Methodik: Das Mentoring-Programm

In einem viermonatigen Projekt werden interessierte Menschen mit Migrationshintergrund (sog. Mentees) mit Kommunal- bzw. Landespolitiker\*innen (sog. Mentor\*innen) zusammengebracht. Die Mentees erhalten im Mentoring-Programm Einblicke in den politischen Alltag ihres Mentoren bzw. ihrer Mentorin.

Die Mentoring-Partner\*innen verpflichten sich für insgesamt rund 20 Stunden über eine Laufzeit von 4 Monaten am Projekt teilzunehmen. Inhaltliche Schwerpunkte, Art der Treffen, etc. werden individuell bestimmt.

## Ablauf des Programms



## Welche Veranstaltungen gibt es?

- Begleitseminare für die Mentees über:
  - das politische System Deutschlands,
  - das Zusammenleben in einer Demokratie,
  - die politische Teilhabe vor Ort.
- Vernetzungstreffen
- Berlinfahrt

## Wer kann Mentee werden?

- Menschen mit Migrationshintergrund
- Mindestalter 18
- Interesse an Politik
- Hohe Eigenmotivation und Engagement
- Gute Deutschkenntnisse

## Wer kann Mentor\*in werden?

- Jede/r Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker\*in aller demokratischen Parteien.
- Jede/r, die/der über Erfahrung im politischen Geschehen verfügt.
- Jede/r, die/der Lust hat, sich für die politische Entwicklung von Migrant\*innen zu engagieren.

## Ziele des Projekts

- Migrant\*innen erlangen im Verlauf des Programms Grundlagenwissen über das politische System in Deutschland sowie die Möglichkeiten politischer Teilhabe in der eigenen Region.
- Sie lernen im Verlauf des Programms die zivilgesellschaftlichen Strukturen in ihrem Sozialraum kennen und treten in Kontakt mit den Akteur\*innen aus Verwaltung, Vereinen und politischen Parteien.
- Sie bauen in ihrer Gemeinde ein persönliches Netzwerk auf, in dessen Rahmen die gesellschaftliche und politische Teilhabe vor Ort erleichtert wird

Weitere Informationen zu Inhalten und Terminen der Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.awo-sh.de](http://www.awo-sh.de)

Haben Sie weitere Fragen oder interessieren Sie sich an der Teilnahme an unserem Projekt, dann wenden Sie sich bitte an die Projektmitarbeiter.